

Zeitschrift: Zürcher Illustrierte
Band: 14 (1938)
Heft: 38

Rubrik: Kleine Welt

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 20.01.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Der verzauberte Garten

Le jardin enchanté

PHOTOS GOTTHARD SCHUH

Liebe Kinder!

Hampton Court heißt das hellrote Schloß an der Themse, das Heinrich VIII. gehörte. Im Schloßpark ist heute noch ein Irrgarten zu finden, wie ihr ihn auf einem der Bilder sehen könnt. Früher, zur Zeit des Barock und Rokoko, nahm man die Kunst, so ein vertracktes Wegewirrwarr anzulegen, ziemlich ernst. Gute Rechner haben sich damit beschäftigt, wie man möglichst viel in die Irre gehen könnte. Für manche solcher ausgerechneter Irrgärten gab es Pläne, mit denen man glatt wieder herauskam. Aber damit ist der eigentliche Spaß verdorben. Der berühmte Irrgarten von Hampton Court ist in allen Reisehandbüchern verzeichnet; dazu wird der Schlüssel angegeben: Ein Buch meint, man müsse sich stets links halten, mit Ausnahme des ersten Zweifelfalls, wo man ganz rechts zu gehen habe. In einem anderen Reisebuch heißt es, daß man sich ausnahmslos rechts halten soll.

Vor nicht allzulanger Zeit ging ein Herr ohne Plan oder Schlüssel in diesen Irrgarten. Er kam glatt zur Mitte und kam glatt wieder heraus. Das kommt aber durchschnittlich nur bei jedem zehnmillionsten Besucher vor. Der Herr war sehr enttäuscht. Er hatte gehofft, für seinen Zehner in die Irre geleitet zu werden. Nun hatte er «leider» Glück gehabt! Er war nicht auf seine Rechnung gekommen, und er weigerte sich, es noch einmal zu versuchen.

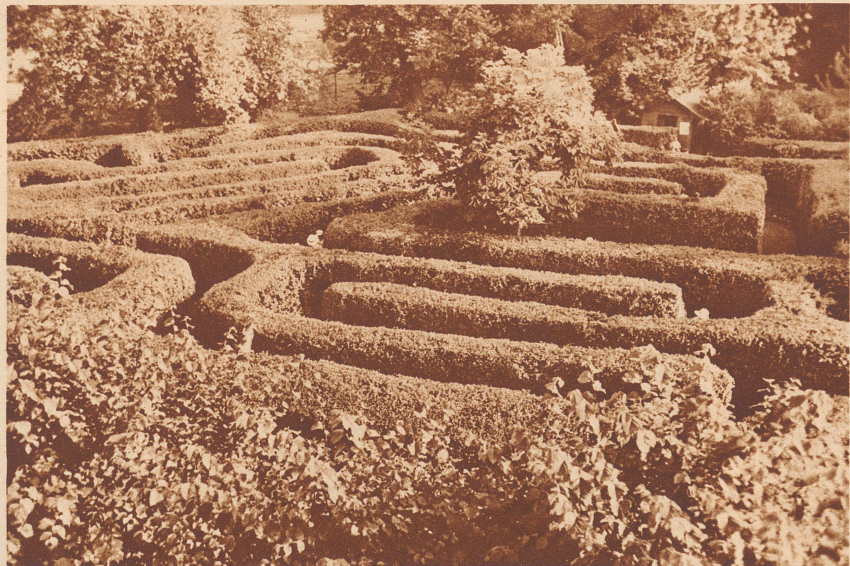
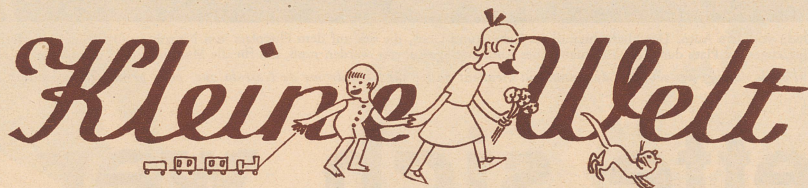
Wenn ihr je einmal einen Irrgarten zu sehen bekommt, versucht nur euer Glück und prüfet, ob ihr eine gute Spürnase habt!

Herzlich grüßt euch euer

Unggle Redakter.



Eine ganze Mädchenschule füllt die Wege des Irrgartens. Es kommt darauf an, den Mittelplatz zu finden und von da den Ausgang. Das Mädchen rechts kommt aus einem «toten» Nebengang heraus und freut sich, daß die Wegsucher, die eben hinein gegangen sind, auch «auf den Leim gehen!»
Pourquoi cette jeune fille sourit-elle si malicieusement? Elle vient de s'apercevoir que la ruelle à droite n'aboutit pas et elle se réjouit que d'autres personnes s'y engagent.



Das ist ein Teil des Irrgartens von Hampton Court in der Nähe Londons. Die hohen, alten Hecken bestehen aus grünen Büschen, aus Blütensträuchern oder solchen mit roten und weißen Beeren.

Voici une partie du labyrinthe de Hampton Court, dans les environs de Londres. Entre les haies vertes, que de chemins tortueux! Mais attention, ce sont des impasses. Une seule voie vous mène à la place centrale et de là à la sortie. Et encore faut-il la trouver!



Niemand muß sein Lebtag lang im Irrgarten eingeschlossen bleiben. Auf Hilferufe hin ersteigt der Aufseher seinen kleinen Turm und leitet von hier aus den sicheren Rückzug.

Il est fort rare qu'on retrouve la sortie du labyrinthe. Mais aucun danger! Ce gardien aimable, monté sur un perron fort haut, dirige les visiteurs qui se sont perdus entre les haies.